

Der Unfall im Baumarkt, alles ging in die Hose - von Mario - Februar 2004
Überarbeitet, erweitert und Korrektur von Norbert Essip - Februar 2019

Es war wieder mal eine der Wochen, wo es total hektisch zugeht. Jeden Tag arbeiten und nach der Arbeit ging es gleich weiter. Baumärkte abklappern und dann zu Hause weiter meine neue Wohnung renovieren. - Auch an diesen Morgen ging mein Wecker. Ich war wie immer zu faul zum Aufstehen, doch meine Blase meldete sich heftigst und außerdem war ich schon spät dran. Zudem war ich seit gestern auch nicht mehr zum normalen, richtigen abkacken gekommen. Ich bin mir sicher, da ist was so aus dem Poloch gerutscht und hat die Unterhose beschmutzt. In meinem Darm drückte auch heftig, aber dafür hatte ich jetzt einfach keine Zeit. Hastig ins Bad gegangen und ließ schnell die Pisse ins Klo laufen. Oh! Ich spüre wie sich eine Kackwurst rausdrücken will. Arsch zusammenkneifen! Will nicht jetzt im Stehen vor dem Klo abkacken. - Gerade noch mal gut gegangen. Schnell durchs Gesicht gewaschen, Zähne geputzt, anziehen und los zur Arbeit...

Es war viel Verkehr und ich wusste, jetzt komme ich wieder zu spät zur Arbeit. Man und mein voller Darm drückt schon wieder, dass es schon schmerzt. Angekommen auf der Arbeit wartet schon mein Chef und schnauzt mich erstmal an, aber das überlebte ich. Doch durch diese Hektik muß ich es verdrängen, dass ich eine "Sitzung" machen wollte. Auch im Laufe des Tages, bei der Arbeit vergesse ich meinen vollen Darm. Hab nur, wie meistens, literweise Kaffee und Cola geschlürft, zwischendurch ein paar Brötchen gefuttert und mir zum Mittag was vom Pizzaservice bringen lassen. Der Bauch wurde noch voller und mir war so bald nicht mehr bewusst, wie sehr ich doch scheißen müßte. War auch nur einmal an diesen Tag pissen gewesen. Wie ich da so vor dem Becken stand und abbißte, entwich mir ein lauter Furz. Eigentlich hätte ich jetzt schnell noch kacken gehen können, aber da kam ein Kollege rein, also ging ich weg, damit er nicht erfährt, dass ich gerade rum gefurzt habe. Noch auf dem Weg zu meinem Schreibtisch mußte ich noch ein paar Mal laut pupsen und meinen Arsch zusammenkneifen, damit die Kacke nicht gleich mit rauskommt. - Und dann war es auch schon wieder vergessen, dass ich noch immer nicht zum scheißen gekommen bin.

Endlich Feierabend! Ich schnell ins Parkhaus, ins Auto und will schnell noch in den Baumarkt. Die Sachen kaufen, die ich fürs renovieren meiner Wohnung brauche. Auf einmal muss ich stehen bleiben, mein Darm und meine Blase wollen ihr Recht. Mein Körper verkrampft sich und mir wird heiß und schwindelig. Ich habe heute eine enge schwarze Jeans an und bemerkte mit Schrecken, das vorne schon ein größerer nasser Fleck ist. Genau da, wo auch mein Schwanz liegt. Und nun schallt auch noch ein lauter Furz durch das Parkhaus, gut das ich alleine bin. Ich kann mich beruhigen und Gott sei Dank ist nichts weiter passiert, bis auf den nassen Fleck auf der Hose. - Doch auf einmal bekomme ich ne Riesenlatte, hier mitten im Parkhaus, irgendwie macht mich der nasse Stoff geil und ich spiele etwas an der nassen Beule. Fast hätte ich mich bis zum Abgang massiert, doch dann wie der Blitz vom Himmel, fiel mir ein das ich ja noch viel zu tun habe. Ich setze mich ins Auto und fahre in den Baumarkt. Auf die Idee, mal dort zum Klo zu gehen, da komme ich jetzt auch nicht drauf. Hab es auch schon wieder verdrängt, dass ich kacken muß. Ich bin im Gedanken bei meiner Wohnung... - ich suche jemanden der mich in Fliesenfragen beraten kann und finde auch einen jungen Typen, der sogar geil aussieht...

Das er einen blauen Kittel mit Firmenlogo trägt, das ist normal. Das müssen die Verkäufer ja alle. Nur irgendwie ist seine Hose ein bisschen sehr dreckig, zumindest der Teil, den man unter dem Kittel noch sehen kann. Wie es direkt unter dem Kittel aussah, das konnte ich da noch nicht sehen. Dachte ich mir nur, wir sind ja im Baumarkt, da sind dreckige Sachen schon normal, die

müssen auch Zementsäcke und andere "schmutzige" Sachen schleppen. Sein freundliches Grinsen halt ich noch für die Höflichkeit der Verkäufer. Das er da aber schon was bei mir erkannte hatte, auf die Idee wäre ich mit meinen Gedanken sowieso nicht gekommen. Wir unterhalten uns über die Fliesen, als sich ganz plötzlich wieder mein Körper verkrampft. Diesmal greife ich schnell zum Regal, um mich festzuhalten und die andere Hand drückte ich auf meinen Bauch. Wie der junge Verkäufer sieht, wie ich mich krümme, meinte er wohl, ob es mir gut geht, ob mir was fehlt? Doch ich höre nichts mehr. Erst merkte ich es nicht, was mir da im selben Moment passiert. Die Pisse sprudelt in die Hose und ich kann nichts dagegen tun. Erst Sekunden später höre ich, wie es auf den Boden plätschert. Und nun merke ich auch noch, dass mein Loch anfängt sich auszudehnen und sich die Scheiße ihren Weg bahnt. Unter lautem Furzen quetscht sich die Scheiße in meine enge und vollgepisste Hose. Einhalten, das klappt einfach nicht mehr. Dann endlich! Der Krampf läßt nach und es muß bestimmt mehr als ein Pfund Scheiße sein, die gerade in die Hose ging. Langsam rutscht sie zwischen die Beine und drückt den Sack nach vorn. Von meiner Hose kommt allmählich ein heftiger Geruch von Scheiße und Pisse hoch. Nicht ekelhaft, aber man riecht es. Plötzlich spüre ich eine Hand an meinem Arsch, wie sich die Verkrampfung löst und ich registriere langsam was passiert ist.

Der geile junge Verkäufer hat sich nicht nur schützend vor mich gestellt, damit niemand anderes sieht, was bei mir gerade peinliches passiert. Sondern nun ist auch noch seine Hand an meinem Arsch. Und wie ich so von Boden hochblicke, geht mein Blick auch bei ihm vorbei. Er steht da und knetet die auf einmal entstandene Riesenbeule an seiner eigenen Hose. Sein Kittel steht nun offen und gibt mir den Blick auf den Teil seiner Hose, der bis gerade noch versteckt war. Sie ist deutlich nass im Schritt! War das schon vorher so? Alles um mich herum habe ich vergessen, ich starre nur auf seinen prallen Ständer in der Hose. Und er knetet meine Beule, die jetzt am Arsch hängt. Ich merke, dass auch ich einen Riesenständer in der Hose habe und der Verkäufer meint mit ruhiger Stimme "Machste wohl öfters, oder?" Ich sagte ganz leise, bisher ist mir sowas noch nie in der Öffentlichkeit passiert, doch das interessierte den Mann nicht. Der packt seinen Schwanz aus, gut bestückt... bestimmt 18 cm und der ist schon vom Geilsaft richtig nass. (Schade, dass der Geruch, den er sicher an sich hat, dass ich den nicht riechen kann) Wir stehen hier mitten im Gang des Baumarktes (zum Glück im hintersten Teil des Baumarktes), wo jederzeit andere Leute kommen könnten, wenn sie auch nach Fliesen schauen, wie ich es ja auch nur wollte. Doch bevor das passiert, riss er mich am Arm und meinte, ich soll mitkommen. Zwischen dem Regal ist eine Tür, die mir vorher noch nie aufgefallen ist. Er zog mich in einen Lagerraum, wo nur die Mitarbeiter rein dürfen. Bei meinem ersten Schritt den ich nun machen will, da merke ich erst wie voll meine Hose ist. Und mein Schwanz pochte in der engen Hose vor Geilheit und ich dachte gleich platzt sie. Und das nicht nur, weil ich geil bin.

Kaum das wir in den schmalen dunklen Gang sind, wo es zum Glück nach Zement und anderen Dingen riecht und die Tür hinter uns geschlossen ist, hockt sich der geile Boy auf den Boden. Ich merkte gerade, das diese Mischung als Zement und Siff, dass das eine geile Kombination ist. Das erregt mich noch mehr! Er öffnet, ohne noch danach zu fragen, ob ich das überhaupt will, das er mir an den Schwanz geht, den Reisverschluss meiner Jeans und fing gleich an mir geil meinen sicher verwichsten Schwanz zu blasen. Ob es der geile Geruch von meiner vollgekackten Hose ist, oder einfach der Geruch nach Baumaterial. Ich bin total aufgegeilt. Ich brauchte nicht lange bis ich unter lautem Stöhnen die heiße Soße in seinen Rachen spritzte. Mir ist egal, dass er einiges noch mitten ins Gesicht bekommt. Er selber hat sich seinen Kolben auch gewichst. Auch er spritzt unter stöhnen ab. Kommt dann langsam hoch und grinst mich zufrieden an. Ich packe meinen erschlafften Schwanz zurück in die eingesaute Hose. Auch er packt seinen Pisser zurück in seine Hose, und macht den Kittel wieder zu. Zu gerne hätte ich

auch mal an seiner Hose, vor allem an seinen Kolben geschnüffelt, denn da muß ja nun noch mehr Piss- und Wichsschleim drin sein. – Aber nun ist alles wieder so, wie es vorhin auch gewesen ist, wir sind ja auch in einem Baumarkt und nicht irgendwo in der Szene, wo man weiter rumsauen könnte. - Dann öffnete er mir den Notausgang und meint, mit einem letzten Griff an meine vollgekackte Hose, “hier kannst du ungesehen raus und die Fliesen, die dir ja so gefielen, die bringen ich dir gleich nach Hause, OK!” Ich nicke nur und verschwinde so schnell es geht zu meinem Auto. Wie ich mich rein setze, da muß ich mich auch auf meinen Kackhaufen setzen. Aber ich kann es nicht mehr ändern, also fahre ich nur schnell nach Hause.

Dort angekommen, will ich eigentlich sofort die volle Hose ausziehen und duschen. Doch wie ich mich im Spiegel betrachte und die Ausmaße der Panne ansehe, da erinnere ich mich auch den Typen aus dem Baumarkt. Hat der sich wirklich schon während seiner Arbeit in die Hose geschiff? Und es schien ihn ja auch erst recht geil gemacht zu haben, mir meinen Schwanz zu blasen... und dann will er auch gleich zu mir kommen. Das tut der doch sicher nicht, weil es ein Kundenservice ist. Der will doch sicher noch mehr... - blicke auf die Uhr. Es ist gerade 20 Uhr und der Baumarkt hat sicher gerade geschlossen. Also, wenn der Typ wirklich kommt, dann will der doch sicher noch mal rumsauen. Also lasse ich die Hose, so wie sie jetzt ist, auch an und warte mal ab, was gleich passiert, denn inzwischen stört es mich auch nicht mehr, das was da am Arsch in der Hose drin ist, habe mich wohl schon dran gewöhnt. Ich muß auch noch nicht mal was in der Wohnung vorbereiten! In der Küche, wo ich die Fliesen verlegen will, da ist der Boden sowieso schon vom Speis und Mörtel dreckig, da käme es auf mehr Sauerei auch nicht mehr an. Nur für alle Fälle, lege ich noch die Schutzplane im Flur aus, die ich sowieso hingelegt hätte, damit hier nichts dreckig wird. - Gerade habe ich noch Bier bereitgestellt, als es auch schon klingelt... - Da ich sonst keinen anderen erwarte, öffne ich nur die Tür und gehe wieder in die Küche. Kurz danach kommt jemand zur Tür herein und ruft nach mir. Und tatsächlich, da ist er... Er grinst mich an, wie er erkennt, dass ich noch die voll geschissene Hose trage. Bückt sich und stellt den Karton mit Fliesen auf dem Boden, den er wie versprochen mitgebracht hat. Genau in dem Moment wo er sich bückt, da entfährt seinem Arsch ein lauter Furz. Der dazu sich auch noch so anhört, als wenn aus Tube mit Farbe, noch den letzten Rest herausquetscht. Erschrocken stellt er sich aufrecht hin, packt sich an den Arsch und vorne an den Schritt, grinst mehr als zweideutig und sagt noch “Ups... ich kann nicht anders, genauso wie du vorhin... hab schon seit heute Morgen einhalten müssen, also wird es jetzt unweigerlich in die Hose gehen, denke ich mal... und wo dein Klo ist weiß ich ja nicht...” Dazu steht er schon recht aufreizend in der Küche und sagt noch weiter “wie ich sehe, du hast auch noch die Hose anbehalten, machst wohl genauso gerne in die Hose wie ich...” eigentlich habe ich bisher noch nie so in die Hose geschissen, nur ab und an mal in die Hose gepißt, aber jetzt finde ich es schon geil. Vor allem wie er es nun so lässig macht, als sei es normal sich in die Hose zu kacken.

Jetzt steht er in meiner Küche und man hört es sogar, wie sich seine Kacke aus dem Arsch in die Jeans reindrückt. Das er dabei auch noch die Pisse abläßt, das sieht man, weil sich seine Hose vorne dunkel färbt. Wie ich sie mir so ansehe seine Hose, erkenne ich sie auch wieder, es ist die Hose, der schon bei der Arbeit trug. Also trete ich näher an ihn ran, nehme ihn in die Arme und packe ihm an die Klöten, die hinter den nassen Stoff zu fühlen sind. Er machte das gleich bei mir. Wir küßen uns ab, wie es ein frisch verliebtes Pärchen auch tun würde. Nur das wir dabei beide in die Hose machen, denn ich drücke jetzt auch noch den Rest meiner Kacke ab und pisse mich ein. - Kaum das wir uns Hosen nun randvoll haben, haben wir auch schon einen Steifen, und die müssen wir uns erstmal wixsen. Erst massieren wir uns über die nasse Beule, doch dann will ich auch mal seinen Schwanz blasen. Er hatte ja meinen schon im Baumarkt lecken dürfen. Und er hat doch seinen vorhin gleich in die Hose gesteckt, der muß doch jetzt total mit

angetrockneten Wichsschleim eingekleistert sein. Also gehe ich vor ihm auf die Knie, krame mir seinen schleimigen Kolben raus. Das da auch noch was anders dran ist, das ist mir egal. Ich lecke alles ab. - Augenblicke später liegen wir auf dem dreckigen Küchenboden, wischen, blasen uns gegenseitig den Schwanz. Und verschmieren sogar noch die Scheiße aus unseren Hosen über unsere Ärsche. Recht schnell kam dann der Abgang und wir lagen erschöpft auf dem Boden. - Nach Minuten da meint er "wenn du willst, ich habe am Wochenende Zeit, da können wir ja zusammen die Küche fliesen... aber nun muß ich erstmal nach Hause..." Ruckzuck hatte er sich geduscht und mit einer sauberen Hose ging er. Aber er kam am nächsten Tag wieder und wir renovierten nicht nur zusammen die Küche. Dabei kamen wir nicht nur ins Schwitzen. Sondern wir tranken recht viel dabei und Futterten auch noch einiges. Wie wir dann mit allem in der Küche fertig waren, da gab es dann nicht nur noch mal eine volle Hose! Sondern gleich zwei, weil wir es auch direkt schon in die Hose machten, als wir noch arbeiteten. – Und da wir nun die Küche vorerst nicht betreten konnten, und wir auch das Badezimmer nicht dreckig machen wollten, machten wir es im Flur. Da lag nicht nur die Schutzplane, sondern wir oben drauf und sauten so richtig ausgiebig herum, bis es uns kam... und seitdem machen wir jetzt auch mal wieder solche eine geile Session. Ich mach es meist am Morgen, wenn ich wieder verschlafen habe. Statt ins Klo zu pissen und zu kacken, mach ich in die Hose. Wechsel sie dann und fahre wie sonst auch zur Arbeit. – Er macht sich bei der Arbeit in die Hose und kommt damit zu mir, wenn er Lust aufs rumsauen hat. Und die Lust, die hat er meistens zum Wochenende hin, damit wir danach auch ausgiebig rumsauen können...